

235 Staffeln wollen den Rennsteig bewältigen

Auch bei der 16. Auflage zählt Teamgeist. Rekordler Seiler in Gastgeber-Truppe. Teichmann begleitet Wintersportler 170 Kilometer auf dem Rad

VON MICHAEL VOSS
UND HENDRIK NEUKIRCHNER

Hörschel. Axel Teichmann geht aufs Ganze. Beim Rennsteigstaffellauf am Samstag wird der Ex-Skilanglauf-Weltmeister das mitfavorisierte Thüringer Wintersportler-Team über die kompletten 170 Kilometer auf seinem Mountainbike begleiten.

„Weil es über zehn Stunden dauert, schlachtet das auf dem Rad auch – aber die Läufer sind die wahren Helden“, sagt der Ex-Champion, der nun als Trainer in Oberhof arbeitet. Den Radrift zwischen Blankenstein und Hörschel bestreitet der 35-Jährige zum dritten Mal. Er kennt die Stärken und Schwächen der Schützlinge, die er auf ihren zehn 15 bis 19 km langen Etappen begleitet. „Einer braucht etwas mehr zu trinken, Ein ande-

rer einen motivierenden Zuruf.“ Der Lobensteiner hat dabei bereits Dramatisches erlebt – von ungeahnten Leistungsschüben bis hin zu bösen Krämpfen oder gar Stürzen. „Doch egal: Hier zählt der Teamgeist!“

Heißer Zweikampf wird bei Frauen erwartet

„Seine“ jungen Wintersportler sind eines von 235 Zehner-Teams, das sich bei Deutschlands größtem Staffellauf ab 6 Uhr morgens der Herausforderung stellt. Unter dem Namen „Günters Männer“ dominierten sie in den vergangenen drei Jahren. Härteste Rivalen dürften erneut die „X-Runners“ und die „TU Ilmenau Runners“ sein.

Wenn alles passt, könnte auch

die Staffel vom gastgebenden Rennsteiglaufverein auf einen der begehrten Podiumsplätze spurten. Immerhin startet neben starken Läufern der Laufgruppe Süd auch Rennsteigkönig Christian Seiler in diesem Team.

Unter den 14 Frauen-Teams, die genau wie 75 Mixed-Staffeln bereits 5 Uhr morgens aufbrechen, gelten erneut die „Oßwald Skickas“ als Favorit. Darunter verbergen sich die Thüringer Nachwuchs-Wintersportlerinnen, die ebenfalls in den zurückliegenden Jahren gewannen.

Doch die „Sportluck-Frauen“ haben sich deutlich verstärkt: So laufen die Rennsteiglauf-Siegerinnen Nicole Kruhme (Gehlbach) und Lydia Walter (Wutha-Farnroda) in der Staffel. Auch die „Raßbach-Pleißgirls“ und der „Frauen-Express“ aus Coburg hegen Ambitionen. Die Mixed-

Staffeln wurden indes in den letzten Jahren vom „Haglöfs-Laufteam aus Erfurt“ dominiert. Hier steht mit Nora Kusterer die frischgebackene Marathonsiegerin des Rennsteiglaufes und zugleich neue Streckenrekordhalterin im Team. auch die Staffel „KS-Sportswold“ mit Supermarathon-Siegerin Kristin Hempel sowie der schnellen Anna Herzberg dürften Chancen haben.

Axel Teichmann, der am 9. Mai den Supermarathon zu Fuß bewältigte, wird auch dieses Duell vom Rad aus verfolgen.

Die Veranstaltung ist seit Anfang Januar – 2:41 Minuten nach Meldebeginn – ausgebucht. Nachmeldungen sind nicht möglich.

! Vor allem an den Wechselstellen drohen Verkehrsbehinderungen. Infos unter www.rennsteig-staffellauf.de



Rennsteig-König: Christian Seiler beim Supermarathon-Rekordlauf im Vorjahr. Archiv-Foto: Ingo Herzog